

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU-Verordnung 2015/830

Erstellungsdatum: 18.03.2020
Überarbeitungsdatum: -

Antibakterielles Handgel
Version: -

Seite 1 von 8

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: antibakterielles Handgel

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Desinfektionsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Jaamp Nadin Hoffmann
Straße: Mühlberger Straße 24b
Ort: 04895 Falkenberg
Telefon: +49 172 154 26 62
E-Mail: Service@jaamp.de

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum Berlin – Tel.: +49 (30) 1 92 40

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Flam. Liq. 3; H226

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja

Sind Ausnahmen anwendbar: Ja

Signalwort: Achtung



Gefahrenpiktogramme:

Gefahrenhinweise:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233: Behälter dicht verschlossen halten.
P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501: Inhalt/Behälter kommunaler Sammelstelle zuführen.

Besondere Kennzeichnungen:

Sicherheitsdatenblatt



gemäß EU-Verordnung 2015/830

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Antibakterielles Handgel

Überarbeitungsdatum: -

Version: -

Seite 2 von 8

2.3. Sonstige Gefahren

Kann beim Verschlucken schädlich sein.

Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet sind.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

n.a.

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung:

Gemisch / Mischung, alkoholische Lösung

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
64-17-5	Ethanol			45,50 %
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43-xxxx	
	Flam. Liq. 2; H225			
56-81-5	Glycerin			1 – 5 %
	200-289-5		01-2119471987-18-xxxx	
67-63-0	Propan-2-ol			2,8 %
	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25-xxxx	
	Flam. Liq. 2; H225 / Eye Irrit. 2; H319 / STOT SE; H336			

Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

m% - Bereich: $x - y \triangleq x \geq - < y$

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahme

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Unwohlsein: Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Antibakterielles Handgel

Überarbeitungsdatum: -

Version: -

Seite 3 von 8

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide. Auf Rückzündung achten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Kapitel 8.2.2

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Gewässer nicht verunreinigen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Antibakterielles Handgel

Überarbeitungsdatum: -

Version: -

Seite 4 von 8

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Keine Funken sprühenden Werkzeuge einsetzen. Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Für gute Lüftung sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

7.3. Spezifische Endanwendungen

n.v.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bezeichnung des Stoffes

Ethanol

Glycerin

Propan-2-ol

AGW sind der TRGS 900 entnommen

Überwachungswert

AGW: 500 ppm | 960 mg/m³

AGW: 200 E mg/m³

AGW: 200 ppm | 500 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuereinrichtungen

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.

Individuelle Sicherheitsmaßnahmen

Atemschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

Handschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

Wiederholte oder andauernde Einwirkung: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Butylkautschuk (0,35 mm) Durchdringungszeit > 8 h

Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Augenschutz: Bei Spritzkontakt: Schutzbrille

Körperschutz: Keine

Sonstiges: Tragezeitbegrenzung beachten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU-Verordnung 2015/830

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Überarbeitungsdatum: -

Antibakterielles Handgel

Version: -

Seite 5 von 8

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

n.v.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	alkoholisch
pH-Wert, verdünnt:	n.v.
pH-Wert, 1%ig in Wasser:	n.v.
Siedepunkt / Siedebereich (°C):	n.v.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C):	n.v.
Flammpunkt (°C):	> 23, im geschlossenen Tiegel
Entzündbarkeit (EG A10 /A13):	Nein
Zündtemperatur (°C):	n.v.
Selbstentzündlichkeit (EG A16):	Nein
Brandfördernde Eigenschaften:	Nein
Explosionsgefahr:	Nein
Explosionsgrenzen (Vol.%)	
untere:	3,5 (Ethanol)
obere:	15 (Ethanol)
Dampfdruck:	n.a.
Dampfdichte (Luft = 1):	Dämpfe sind schwerer als Luft.
Dichte (g/ml):	< 1
Löslichkeit (in Wasser):	mischbar
Verteilungskoeffizient, n-Oktanol/Wasser:	n.v.
Viskosität:	n.v.
Lösemittelgehalt (Gew.%):	40 – 50
Thermische Zersetzung (°C):	n.v.
Verdunstungszahl:	n.v.

9.2. Sonstige Angaben

n.v.

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Antibakterielles Handgel

Überarbeitungsdatum: -

Version: -

Seite 6 von 8

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Hitze, Flammen und Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen:	n.v.
Verschlucken:	n.v.
Hautkontakt:	n.v.
Ätz - / Reizwirkung auf die Haut:	
Gering schwere Augenschädigung / - reizung:	
Gering Sensibilisierung der Atemwege / Haut:	n.v.
Keimzell-Mutagenität:	n.v.
Karzinogenität:	n.v.
Reproduktionstoxizität:	n.v.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	n.v.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	n.v.
Aspirationsgefahr:	n.v.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Keine.

Sonstige Beobachtungen

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Antibakterielles Handgel

Überarbeitungsdatum: -

Version: -

Seite 7 von 8

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Ethanol: Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

n.v.

12.4. Mobilität im Boden

n.v.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

CSB - Wert, mg/g:	n.v.
BSB5 - Wert, mg/g:	n.v.
AOX - Hinweis:	Nicht zutreffend.
Ökologisch bedeutsame Bestandteile:	Keine.
Andere schädliche Wirkungen:	Nicht zutreffend.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung
D 10

Abfallschlüssel - Nr.

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

13.2. Für ungereinigte Verpackungen

Empfehlung
Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.

Sicherer Umgang

Wie für Produktreste. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer (ADR/IMDG/IATA)

1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN 1170 Ethanol, Lösung

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Antibakterielles Handgel

Überarbeitungsdatum: -

Version: -

Seite 8 von 8



14.3. Transportgefahrenklassen

3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Beförderungskategorie: 2F-E DVerpackungsanweisung

S-Klassifizierungscode: F1(Passagierflugzeug)

Gefahrnummer: 33355

LQ: 5 LVerpackungsanweisung (Frachtflugzeug) 366

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

n.v.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten	Ja.
Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten:	Ja.
Störfallverordnung beachten:	Ja.
Technische Anleitung Luft:	
Klasse	
Ziffer	5.2.5
Anteil m%	40 - 50
Wassergefährdungsklasse:	1 Einstufung nach AwSV
Lagerklasse:	3
Regelungsbereich der TRGS 510 beachten:	Ja.
Regelungsbereich des WRMG beachten:	Nein.
Sonstige zu beachtende Vorschriften:	BiozidV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

n.a.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

H - Sätze aus Kapitel 3

- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 2015/830 erstellt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt. Ausgestellt durch:

Jaamp Nadin Hoffmann, Mühlberger Straße 24b, 04895 Falkenberg
 Tel.: +49 172 154 26 62 E-Mail: Service@jaamp.de